



## Was ist der Solidarfonds?

Als 1995 erstmals die Vergütung (Diäten) für die Abgeordneten des Landtags von Sachsen-Anhalt erhöht werden sollte, haben wir das als damalige PDS-Fraktion abgelehnt. "Nicht angemessen, nicht zu rechtfertigen angesichts der Lage vieler kleiner Leute im Land", lautete damals unsere Begründung. Der Landtag entschied mehrheitlich anders. Was nun tun mit dem Geld, das wir eigentlich nicht wollten, aber dennoch erhielten? Wir entschieden uns damals, als Abgeordnete einen gemeinsamen Spendentopf ins Leben zu rufen – den „Solidarfonds“. In diesen Fonds zahlen wir regelmäßig einen Teil unserer Diäten ein. Seitdem wird der Solidarfonds genutzt, um Projekte zu unterstützen, die finanzielle Hilfe benötigen. Bis heute konnten wir über 1,4 Millionen Euro bereitstellen, um eine Vielzahl von Initiativen zu fördern, darunter Kinder- und Jugendarbeit, Sportvereine, antifaschistische Initiativen, Kulturvereine und Hilfsprojekte für Menschen in Not.

**Anträge an den Solidarfonds können formlos gestellt werden. Antragsteller sollte eine juristische Person sein, wobei jährlich nur ein Antrag je Person angenommen wird. Der Antrag soll Anschrift, Kontonummer, die Darstellung des Sachverhaltes und den Nachweis, dass das Projekt nicht aus eigenen Mitteln finanziert werden kann, enthalten. Ein Rechtsanspruch besteht nicht. Anträge sollen 3 Monate vor dem Bedarfsfall eingereicht werden. In der Regel sollte die beantragte Summe 2.000 Euro nicht überschreiten. Anträge können per Post oder per E-Mail gestellt werden an: [fraktion@dielinke.landtag-lsa.de](mailto:fraktion@dielinke.landtag-lsa.de)**

**Ihre Monika Hohmann  
Vorsitzende des Solidarfonds der  
Linksfraktion Sachsen-Anhalt**

# Hilfe, die ankommt!

Der Solidarfonds  
der Fraktion  
Die Linke  
im Landtag von  
Sachsen-Anhalt

**Die Linke**

Solidfonds der  
Linksfraktion  
Sachsen-Anhalt

Unsere Abgeordneten erhalten Diätenerhöhungen, die sie gar nicht wollen.

Bekommen tun sie das Geld trotzdem – **obwohl es an anderer Stelle viel besser aufgehoben wäre.**

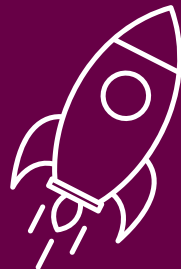


+300 Euro

Deswegen spenden unsere Abgeordneten monatlich 300 Euro in einen Solidarfonds ein – **seit 1995 konnten damit über 1,4 Millionen Euro gespenden werden.**

bis zu 2.000 Euro

Mit dem Solidarfonds unterstützen wir soziale und kulturelle Initiativen, Sportvereine und andere Träger und sorgen dafür, dass Projekte **der Kinder- und Jugendarbeit durchstarten** können!



**Eva von Angern**

Fraktionsvorsitzende

”

Als Linke machen wir nicht nur Politik für Menschen, die sonst keine Lobby haben, sondern wir möchten ihnen auch mit unserer Spende sagen, dass **wir ihre täglichen Herausforderungen ernst nehmen und sie gern unterstützen möchten.**

”

**Der Solidarfonds macht bei vielen Projekten den Unterschied:**

Mit unseren Spenden ermöglichen wir es, dass mehr Kinder und Jugendliche an Ferienfreizeiten und Sportfesten teilnehmen können, ohne dass Kosten für ihre Familien anfallen. Mein besonderer Dank gilt den Engagierten und Projektträgern, die wir kennenlernen durften, für ihre kreativen Ideen und ihre herausragende Arbeit.



**Monika Hohmann**

Vorsitzende Solidarfonds